



***Pädagogische Kurswoche  
So. 4. bis Sa. 10.10.2020***

# Der Glaube als Inspiration für guten Unterricht

In dieser Woche wollen wir aufzeigen, dass der christliche Glaube für Lehrpersonen nicht ein Risiko, sondern vielmehr eine Kompetenz ist. Dabei leiten uns folgende Fragen:

- Warum ist Neutralität in der Bildung wichtig – und wie ist sie umzusetzen?
- Warum glaube ich, was ich glaube – und warum ist es wichtig, dies zu wissen?
- Worin liegt der Wert, Kinder religiös zu bilden?
- Wie entwickeln Kinder eine eigene Religiosität und was unterstützt sie dabei?

Der Glaube ist eine Quelle der Qualität für die pädagogische Arbeit – und nicht etwas, wofür man sich schämen müsste. In der idyllischen Casa Moscia direkt am Lago Maggiore soll diese Kurswoche dazu verhelfen, mutig, handlungsorientiert und kompetent den Glauben im Unterrichtsalltag umzusetzen.



Rico Bossard  
**Leitung**



Matthias Kägi  
**Leitung**

## Datum

So. 4. bis Sa. 10.10.2020

## Ort

Casa Moscia bei Ascona

## Kosten

Vollpension Casa Moscia  
zuzüglich Kursgeld von CHF 300.-  
bzw. CHF 500.- für Ehepaare.

## Bemerkungen

Die pädagogische Kurswoche kann als fachliche Weiterbildung besucht werden. Die Kursleitung gibt gerne Auskunft dazu:  
[paedagogik@vbg.net](mailto:paedagogik@vbg.net)

## Anmeldung & weitere Infos

[vbg.net/agenda](http://vbg.net/agenda)

# Programm Pädagogische Kurswoche

4. bis 10. Oktober 2020, Casa Moscia

Wochentag	Morgens	Spätnachmittags (freiwillig)	Abends
Sonntag		Anreise	Meine Geschichte mit der Bibel
Montag	<b>Neutralität</b> Warum es wichtig ist, über Fragen der Weltanschauung im Gespräch zu sein	Apolopraxis: Gespräch mit der Schulleitung über Neutralität und Glaubensfreiheit	<b>Menschenrecht Religion</b> Die Bedeutung der Religion für die kindliche Entwicklung
Dienstag	<b>Religiöse Bildung</b> Wie entwickeln Kinder ihre eigene Religiosität?	Apolopraxis: Gespräch im Lehrerzimmer über den eigenen Glauben	Gemeinsames Bibellesen
Mittwoch	<b>Christlicher Unterricht</b> Auf welchen Pfeilern steht mein Unterricht – und wie rede ich davon?	Apolopraxis: Gespräch mit Eltern über die eigenen Überzeugungen	«Ora et Labora»
Donnerstag	<b>Lehrplan 21</b> Welche Kompetenzen verlangt der neue Lehrplan und welche Freiheit gibt er mir?	Apolopraxis: Gespräch mit Schülern über die eigenen Überzeugungen	Gemeinsames Bibellesen
Freitag	<b>Das Evangelium teilen</b> Wie kann ich Gottes Liebe und Wahrheit in die Schule tragen?	Vorbereitung Schlussabend	Segnen und Segen sein

Apolopraxis: Wir reflektieren eine konkrete Begebenheit (juristisch, weltanschaulich, psychologisch) und üben im Rollenspiel, wie man anders hätte reagieren können.